



## **Windhundrennverein Kleindöttingen**

### **Kurzer geschichtlicher Abriss**

Turbulent ging es bereits zur Gründungszeit unseres Vereins zu und her! Am 17. März 1970 fand im Hotel Victoria-National in Basel die Gründungsversammlung des Windhundrennvereins Schänzli Basel (WRSB) statt. Bereits am 4. April 1970 folgte die erste ordentliche Generalversammlung des Vereins. Da mit Herrn Holz ein deutscher Staatsangehöriger zum Präsidenten gewählt wurde, was gemäss SKG-Statuten nicht erlaubt ist, folgte bereits am 12. April 1970 eine ausserordentliche GV, anlässlich welcher Frau Holz (auch Schweizer Bürgerin) zur Präsidentin gewählt wurde.

Trainings fanden an der Stelle statt, wo heute Traber ihre Rennen laufen - auf dem Basler Schänzli. Hier wurde am 2. Mai 1971 auch das 1. Windhundrennen gezogen. Im Vorstandsprotokoll vom 1. September 1972 wurde festgehalten, dass aus finanziellen und organisatorischen Gründen ein neuer Rennplatz gesucht werden sollte. Erstaunlich schnell wurde in der «Burlen» in Kleindöttingen ein geeignetes Gelände gefunden, auf welchem im Jahre 1973 die neue Windhundrennbahn realisiert wurde. Diese wurde am 24. März 1974 von den Herren C. Weber und F. Thürkauf offiziell abgenommen und ihrem Betrieb übergeben. Bereits am 12. Mai 1974 wurde auf der neuen Anlage das Eröffnungsrennen gezogen.

Ende 1973 fand die erste (und letzte!) Sitzung statt, in welcher eine Kommission, bestehend aus den Herren Fahrländer, Berger und Schmassmann vom SWRV und Marti, Holz und Kunz vom WRSB, über einen Zusammenschluss der beiden Clubs diskutierten! Doch das Strohfeuer war nur von kurzer Dauer, teilte doch der damalige Präsident des WRSB, Herr Güntert, dem Vorstand des SWRV mit Schreiben vom 18. Dezember 1973 unmissverständlich den Abbruch dieser Bemühungen mit.

Als logische Folge des Wegzugs aus Basel wurden der Generalversammlung 1975 zwei mögliche neue Clubnamen zur Wahl präsentiert. Die Bezeichnung „Windhundrennverein Kleindöttingen (WRK)“ wurde dabei «Windhundrennverein Aargau (WRVA)» vorgezogen.

### **Die Verwurzelung in der Gemeinde Böttstein**

Erfreulicherweise wird der WRK von der Kleindöttinger Bevölkerung, den Dorfvereinen und vom Gemeinderat voll und ganz akzeptiert. Dies obwohl kein Vereinsmitglied selber in der Gemeinde Wohnsitz hat. Dem WRK wird immer wieder mit Worten oder Taten signalisiert, dass die Gemeinde stolz ist auf ihren Windhundrennverein. Der WRK macht die kleine Aargauer Gemeinde weit über die Landesgrenze hinaus bekannt. Dieses gute Einvernehmen widerspiegelt sich auch im Beschluss des Gemeinderates, beim Kanton Aargau eine «Spezialzone Windhundrennbahn» zu beantragen. Nach der Zustimmung der Kantonsbehörde gibt es nun diese spezielle Zone ganz offiziell im kantonalen Plan. Für den WRK bedeutet dies, dass dem Bau eines Clubhauses von dieser Seite kein Widerstand mehr entgegengebracht werden sollte.

Vertretungen aller Kleindöttinger Dorfvereine treffen sich einmal jährlich zu einer gemeinsamen Sitzung. Anlässlich dieser Zusammenkunft wird dem WRK jedes Mal klar zu verstehen gegeben, dass auch wir «dazu gehören». Ein angenehmes Gefühl, so in die Gemeinde eingebunden zu sein, obwohl wir hier eigentlich «Gäste» sind!

### **Ein «normales» WRK-Jahresprogramm**

Jedes Jahr veranstaltet der Windhundrennverein Kleindöttingen 5 Bahnrennen. Im Rhythmus von 5 Jahren werden in Kleindöttingen, im Auftrag der Dachorganisation IGWR, die Schweizermeister im Bahnrennen erkoren. Anlässlich des «Rhyn-Pokals» findet die traditionelle CAC-Windhund-Ausstellung statt. In Kombination mit Rennen, werden so die begehrten Schönheits- und Leistungssieger ermittelt. In einem Solorennen wird auch Hunden eine Startgelegenheit geboten, welche in der Gruppenhetze Mühe bekunden und deshalb alleine ihre Runden ziehen. Daneben werden 10 Trainings ausgeschrieben, welche aus Rücksicht auf die Nachbarn an Samstagen, und in den heissen Sommermonaten an Samstagabenden stattfinden.



**Windhundrennverein  
5314 Kleindöttingen  
Sektion der SKG**

**WRK**

Während dieser Trainings stehen die Verantwortlichen des WRK auch Anfängern auf der Rennbahn mit Rat und Tat zur Seite und bringen ihnen den Windhunderennsport näher.

### **Saisonhöhepunkte und Jubiläen**

Die bereits erwähnte «Rhyn-Pokal»-Veranstaltung zählt zu den absoluten Highlights einer WRK-Saison. Die Kombinationswertung «Schönheit und Rennleistung» wird seit dem Ausscheiden der elsässischen Compagnons aus Sélestat zusammen mit unseren Freiburger Freunden durchgeführt. Die Tatsache, dass der «Rhyn-Pokal» bereits seine 25. Austragung mit einem grossen Jubiläumsfest in Freiburg feiern durfte, zeigt die Beliebtheit dieser Veranstaltung. Seit 2009 beteiligt sich der WRK aktiv an den Internationalen Sandbahnmeisterschaften, die als Windhund Champions-League ausgeschrieben werden. Zusätzlich zu diesen beiden Spitzenanlässen sind aber auch das Frühlings- oder Osterrennen, das Swiss Open, die Summer Trophy und nicht zuletzt die Internationale Kurzstreckenmeisterschaft im In- und Ausland beliebte Veranstaltungen. Neben verschiedenen Club-Jubiläen empfing der WRK im Jahre 1999 auf seiner Anlage die gesamte Schweizer «Windhunde Prominenz» zum Grossanlass «75 Jahre Windhunderennsport in der Schweiz». Die Broschüre zu diesem Anlass, genauso wie die Festivitäten im Festzelt, sind in bleibender Erinnerung.

Wie sie der Chronik entnehmen können, dürfen wir im Jahr 2010 bereits auf unser 40 jähriges Vereinsbestehen anstossen. Davon sind wir alleine 36 Jahre in Kleindöttingen ansässig und fühlen uns deshalb hier auch als «Einheimische».

### **Der WRK ist stolz**

Der WRK darf stolz sein unter den Schweizer Rennvereinen die klare Nummer 1 in Sachen Rennteilnehmer bei Bahnrennen zu sein. Im Winter 2007/08 wurde die Kleindöttinger Windhundrennbahn zur einzigen Vollsandbahn in der Schweiz umgebaut. Heute fühlen sich die Vierbeiner auf Sand sehr wohl und demonstrieren dies immer wieder mit herausragenden Leistungen. Eine reibungslose Organisation der Veranstaltungen, die gute Stimmung bei den WRK Anlässen und nicht zuletzt die idyllische Lage der Rennbahn, führen immer wieder zu gut besetzten Teilnehmerfeldern. Der gute Ruf dringt regelmässig auch weit über die Schweizer Grenze hinaus und lockt daher zahlreiche ausländische Gäste zu uns nach Kleindöttingen.

Diese Anstrengungen für spannenden Hundesport haben sich langfristig gelohnt und schlagen sich in grossen Teilnehmerzahlen nieder. Ausserdem pflegt der WRK gute Beziehungen zu den Medien (Lokalzeitungen, Radio und Fernsehen). So wird regelmässig über diese Veranstaltungen berichtet und bringt jeweils einen regen Zuschaueraufmarsch.

Der Zeit gehorchend ist der WRK heute auch im Internet unter [www.wrk.li](http://www.wrk.li) präsent. Die ehemaligen Club-Zeitschriften «Kompass» und «WRK-News» wurden durch den «WRK – Newsletter» abgelöst. Interessenten können diesen Service kostenlos abonnieren und sind so jederzeit über wichtige Ereignisse im WRK aktuell informiert.

### **Blick in die Zukunft**

Am 6. April 2008 fand das Eröffnungsrennen auf der ersten Vollsandbahn der Schweiz in Kleindöttingen statt. Der WRK hat sich vom diesem finanziellen Engagement erholt und wird nun das Projekt des längst überfälligen eigenen Clubhauses vorantreiben.